

URANIA

BAD RADKERSBURG

Sommer / Herbst 2021



Programm der
Österreichischen
URANIA

für Steiermark

Ansprechpartnerin:

Urška Šoštar, BA

ZEHNERHAUS Bad Radkersburg

Hauptplatz 10

8490 Bad Radkersburg

Tel. 0664 80 849 351

urska.sostar@badradkersburg.at

Homepage: www.urania.at



**Bildungsangebote
in und um
Bad Radkersburg**



Die Österreichische URANIA für Steiermark

Die Österreichische URANIA für Steiermark, kurz Urania, ist eine Einrichtung der Erwachsenenbildung in der Steiermark. Sie wurde bereits 1919 als überparteilicher und gemeinnütziger Verein (ZVR 134609890) gegründet und arbeitet in engem Kontakt zu steirischen Universitäten, Museen und Kultureinrichtungen. Neben ihrem Hauptsitz erhält sie Zweigstellen in Weiz, Knittelfeld und Bad Radkersburg.

Die Urania Bad Radkersburg wird im Auftrag der Stadtgemeinde Bad Radkersburg von Urška Šoštar geleitet: ZEHNERHAUS Bad Radkersburg
Hauptplatz 10, 8490 Bad Radkersburg,
Mob: +43 664 80 849 351
Tel: +43 3476 35 00 35 351
urska.sostar@badradkersburg.at
Sofern nicht anders angegeben, nimmt sie Anmeldungen und Anregungen zu Bildungsveranstaltungen entgegen.



OFFENLEGUNG

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Österreichische URANIA für Steiermark,
8010 Graz, Burggasse 4/1, ZVR: 134609890, UID: ATU 3766 7208
Bankverbindung: Die Steiermärkische Bank- & Sparkassen AG,
IBAN: AT10 2081 5000 0010 5783

IMPRESSUM

Die Mitteilungen der Österreichischen Urania für Steiermark stehen im Eigentum des Vereins „Österreichische Urania für Steiermark“, dessen Zweck die Verbreitung der Volksbildung in wissenschaftlicher, künstlerischer und ethischer Beziehung ist, mit dem Ziel, die menschliche Persönlichkeit in ihrer Gesamtheit und Einheit zu gestalten. Der Vorstand besteht derzeit aus seinem Präsidenten, Univ.-Prof. Dr. Josef Smolle, den Vizepräsidenten, Univ.-Prof. Dr. Hans Sünkel und Univ.-Prof. Dr. Arnold Hansmeier, seinen Schriftführern, Prof. Mag. Karl Kalcsics und Univ.-Prof. Dr. Christa Neuper, seinen Kassieren, MMMag. Dr. Andrea Hoffmann und Dr. Heinz Klingenberg, sowie den Vorstandsmitgliedern Univ.-Prof. Dr. Karl Crailsheim, Univ.-Prof. Dr. Anita Ziegerhofer und Renata Schwarzbauer. Der Geschäftsführer des Vereins ist Direktor Mag. Dr. Wolfgang Moser. Die Blattlinie dieser „Mitteilungen der Österreichischen Urania für Steiermark“ als Vereinsorgan dient – überparteilich, unabhängig und frei – dem oben definierten Vereinszweck.

Bildverzeichnis: Wikimedia Commons/KarlGruber | Steirische Volkspartei | Sabine Klimpt/ÖVP-Klub | DorfUni

Vorwort des Bürgermeisters



Die Urania bewegt – Bad Radkersburg bewegt. Eine Verbindung, die aber mehr als stimmig ist. Sie ist nahezu unverzichtbar. Weil sich die Urania der Aufklärung, Bildung und Toleranz verpflichtet hat. Und wir als Stadtgemeinde meiner Meinung nach die Pflicht haben, diesen

Weg mit zu gehen. Dazu werden wir in Bad Radkersburg unseren Beitrag leisten und die Urania in ihrem Angebot unterstützen. „Es gibt nur eins, was auf Dauer teurer ist als Bildung. Keine Bildung“, darf ich an dieser Stelle John. F. Kennedy zitieren. Das Wissen muss uns etwas Wert sein, es ist ein hohes Gut, in das jeder für sich selbst investieren sollte. Die Urania mit ihrem Netzwerk zu verschiedensten kulturellen Einrichtungen und einem umfangreichen Angebot an Kursen, Vorträgen und Veranstaltungen ist eine Bereicherung für jeden. Die Möglichkeit, gemeinsam mit

anderen Menschen Neues zu erlernen und sich zusammen weiterzubewegen, ist etwas Wunderbares. Neues entsteht, Menschen und Interessen finden einander. Dahingehend wird es auch eine Kooperation zwischen Urania und DorfUni geben, damit Möglichkeiten wie auch Angebote noch besser genutzt werden können. Neben der Freude an Bildung und Wissen ist der Effekt letztendlich ein immens wesentlicher: der persönliche Nutzen. Mehr Wissen macht uns etwa mündiger, selbstbewusster und in vielen Fällen profitieren wir davon sogar in unserer beruflichen Tätigkeit. Und Bildung ist uns auch Orientierung und Hilfestellung in einer immer rasanter werdenden Welt, in der auch die Anforderungen an jeden Einzelnen von Tag zu Tag zunehmen und wer nichts weiß, muss alles glauben. Es spricht insofern für eine Stadtgemeinde, wenn sie ein Ort sein darf, in der Bildung ihren Platz findet, in der Menschen den Weg dorthin auch finden und sich gemeinsam weiterbewegen.

*Hofrat Bgm. Mag. Karl Lautner,
Bürgermeister Bad Radkersburg*

Vorwort des Urania-Präsidenten

Die Urania, gegründet in Berlin im ausgehenden 19. Jahrhundert, hat eine lange Tradition in der Erwachsenenbildung. In Graz ist sie seit 1919 als eigenständiger Verein tätig, der bis heute vielfältige Aufgaben in der Vermittlung von Wissenschaft und Kunst für alle Bevölkerungskreise wahrnimmt. Nach Zweigstellen in Knittelfeld und Weiz ist es für uns eine besondere Freude, dass es nun auch eine Zweigstelle in Bad Radkersburg gibt, und wir das Programm für Sommer und Herbst 2021 vorstellen dürfen.

Dieses erste Programm spiegelt auch schon die Breite und die Zielsetzung der Österreichischen Urania für Steiermark wieder. Zu 30 Jahre Unabhängigkeit unseres nächsten Nachbarstaates Slowenien gibt es eine historische Spezialführung, die die gemeinsame Geschichte ebenso wie das konstruktive Miteinander der Gegenwart thematisiert. Auch literarisch erfolgt ein Brückenschlag über die Grenzen nach Slowenien und Ungarn. Die Bedeutung der Kur – ein wesentliches Element der Stadt – wird im Wandel der Zeit beleuchtet. Die Musik wiederum kommt in zwei Workshops, eines davon auch für AnfängerInnen offen, zum Zug.

Für die Urania ist es ein wichtiger und zukunftsweisender Schritt, nun auch im dynamischen kulturellen Leben von Bad Radkersburg verankert zu sein. Der Zeitpunkt könnte auch nicht besser fallen, denn gerade jetzt, nachdem der Kulturbetrieb Pandemie-bedingt über ein Jahr lang weitgehend eingeschränkt war, erlangt das persönliche Treffen, das gemeinsame Erleben, wieder einen ganz besonderen Wert. Wir danken allen EntscheidungsträgerInnen der Stadt und ihrem Umfeld, die die Etablierung der Urania in Bad Radkersburg ermöglicht haben, und wünschen den Veranstaltungen regen Zuspruch!



*NR-Abg. Dr. Josef Smolle,
Präsident der Urania*

Führungen

Spezialführung „30 Jahre Unabhängigkeit Sloweniens“

Die Spezialführung zum Thema „30 Jahre Unabhängigkeit Sloweniens – Der Krieg an der Grenze“ beginnt im Museum im alten Zeughaus in Bad Radkersburg. Auf einem Spaziergang durch die Stadt Richtung „Freundschaftsbrücke“ wird an bezeichnenden Punkten die Geschichte des Grenzraumes Radkersburg ab Ende des 1. Weltkrieges erzählt. Beim Brückenübergang von Bad Radkersburg nach Gornja Radgona werden Bilder vom „10 Tage-Krieg“ in Slowenien, die der aus Gornja Radgona stammende Journalist Boris Jaušovec damals fotografierte, gezeigt. Er wird dort außerdem den Teilnehmer*innen über die Geschehnisse vor 30 Jahren berichten. Danach geht es weiter zum Pavelhaus-Pavlova hiša, wo man Interessantes zur Volksgruppen der Steirischen Slowen*innen und das Zusammenleben der Region Bad Radkersburg mit dem neuen Nachbarstaat Slowenien ab 1991 erfahren kann. Im Garten des Pavelhauses gibt es zum Abschluss bei Speis und Trank einen gemütlichen Ausklang des historischen Spaziergangs.

Anmeldung 1: bis Freitag, 25. Juni
Termin 1: Sonntag, 27. 6. – Start 10.00 Uhr (Dauer ca. 3 h)

Anmeldung 2: bis Donnerstag, 26. August
Termin 2: Samstag, 28. 8. – Start 16.00 Uhr (Dauer ca. 3 h)

Treffpunkt: Museum im alten Zeughaus, Emmenstraße 9, 8490 Bad Radkersburg

Kosten: € 10,- / Person

Leitung: Mag.^a *Betrix Vreča*,
 Museum im alten Zeughaus
 Mag.^a *Susanne Weitlaner* und
David Kranzelbinder,
 Pavelhaus-Pavlova hiša

Vorträge

Mehr Lebensqualität – die Kur im Wandel der Zeit

An zwei Abenden geben die Tourismus- und Kurexperten eine Einführung in die Entwicklung von Bad Radkersburg zu einer bedeutenden Kurstadt: Ursprung und Entwicklung der Kur, die natürlichen Heilvorkommen, Kurorte in Österreich, rechtlicher Rahmen für das Kurwesen in Österreich, Erfordernisse einer „Kuranstalt“, Ausprägungen und Arten der Kur (Privatkur – medizinische Kur – Gesundheitsvorsorge aktiv), Abgrenzung zur Rehabilitation, das Kurangebot in Bad Radkersburg, Entwicklungsphasen des Kurortes Bad Radkersburg, die Zukunft der Kur.

Anmeldung 1: bis Mittwoch, 6. Oktober
Termin 1: Donnerstag, 7. Okt. 2021, 19.30 Uhr

Anmeldung 2: bis Mittwoch, 24. Oktober
Termin 2: Donnerstag, 25. Nov. 2021, 19.30 Uhr
 Ort: Zehnerhaus, Hauptplatz 10

Kosten: € 10,- / Person

Leitung: Mag. *Rudolf Weber*, Leiter des Vita med Gesundheitszentrum der Parktherme Bad Radkersburg
 Mag. *Josef Sommer*, Hotel Kaiser von Österreich, Österreichischer Heilbäder- & Kurortverband

“
Man muss viel gelernt haben, um über das, was man nicht weiß, fragen zu können.
Jean-Jacques Rousseau
 ”

Literaturen der Nachbarschaft: Slowenien und Ungarn

Der Literaturexperte Werner Kölldorfer aus Feldbach stellt beliebte Themen, herausragende Namen und lesenswerte Bücher aus den Literaturen der österreichischen Nachbarländer in je 1½- bis 2-stündigen Abendveranstaltungen vor. Die Veranstaltung wird mit weiteren Länderschwerpunkten im Jahr 2022 fortgesetzt.

- Anmeldung 1: bis Dienstag, 12. Oktober
Termin 1: Mittwoch, 13. Okt., 19.00 Uhr
- Anmeldung 2: bis Dienstag, 16. November
Termin 2: Mittwoch, 17. Nov., 19.00 Uhr
- Ort: Bücherei Bad Radkersburg,
 Neubaustraße 9,
 8490 Bad Radkersburg
- Kosten: € 8,- Nichtmitglieder: € 10,-
 Leitung: *Mag. Werner Kölldorfer,*
 Lehrer a.D., Bibliothekar

Sag mir deinen Namen ...

Namen, Namensbedeutung und Namensforschung

Die Namenkunde, auch Onomastik genannt, ist ein spannendes Wissensgebiet mit Berührungspunkten zu Etymologie, Familien- und Siedlungsgeschichte, Rechtsfragen, Sozialforschung und kulturellen Trends. Denn Namen dienen mehr als der Identifikation einer Einzelperson; sie geben zusätzlich auch etwas über die Herkunft und das Selbstbild der Familie bzw. der Eltern preis.

Dabei sind alle Arten von Personennamen interessant: Vornamen, Familiennamen, Spitznamen, Namen in Literatur und Werbung ...

- Termin: Mittwoch, 3. Nov., 19.00 Uhr**
- Ort: Bücherei Bad Radkersburg,
 Neubaustraße 9,
 8490 Bad Radkersburg
- Kosten: € 8,- Nichtmitglieder: € 10,-
 Leitung: *Dr. Wolfgang Moser,*
Sprachwissenschaftler,
Direktor der Urania

Sprachkurse Slowenisch

Kurs A für Anfänger*innen

Für absolute Anfänger*innen und Personen, die schon einmal einen Kurs besucht haben und meinen, alles vergessen zu haben

- Start: Mittwoch, 29. Sept. 2021,**
17.30 Uhr, 10 Einheiten à 1,5 h
- Kursleiterin: Tamara Duh

Kurs B für Anfänger*innen mit leichten Vorkenntnissen

- Start: Donnerstag 30. Sept. 2021,**
17.30 Uhr, 10 Einheiten à 1,5 h
- Kursleiterin: Darja Roškar

Kurs C für Fortgeschrittene

- Start: Donnerstag 30. Sept. 2021,**
19.00 Uhr, 10 Einheiten à 1,5 h
- Kursleiterin: Darja Roškar
- Kosten pro Kurs: € 50,-
 Anmeldung: office@pavelhaus.at,
 03476-3862 (zu den Öffnungszeiten)

“
 Wer auf andere Leute
 wirken will, der muss erst
 einmal in ihrer Sprache
 mit ihnen reden.
 Kurt Tucholsky
 ”

Musik & Kunst

Soul & Blues Groove Summit

Konzerte, Workshop & Jam-Session

Auf dem Programm stehen Instrumentalunterricht, Stage-Performance, Komponieren, Arrangieren, Harmonielehre und vor allem das Spiel im Ensemble bzw. in der Band. Die Workshop-Teilnehmer haben die Möglichkeit, in speziellen Einheiten als Teil der „Soul Gift Band“ und somit mit einer international renommierten Band zu spielen und zu musizieren. Im Umfeld und im Team von erfahrenen Musikern spürt man Groove, Feeling, Phrasing und Timing leichter.

Neu sind der Horn-Section Workshop mit Horst-Michael Schaffer und die Bass-Gruppe. Einfache Wege zum Improvisieren und vor allem das Spiel in der Horn-Section stehen am Programm. Das Hauptaugenmerk liegt auf „Groove“ und daher wird möglichst viel in Ensembles gearbeitet werden! Workshops für folgende Instrumente: Orgel, Keyboards und Piano, Vocals, E-Gitarre und Akustikgitarre, Trompete, Saxophon, Posaune sowie Bass und Schlagzeug.

Anmeldung: bis Freitag, 9. Juli 2021 unter www.badrackersburg.at
Termin: Samstag, 24. Juli 2021 bis Dienstag, 27. Juli 2021

Kosten: € 160,- Nichtmitglieder: € 180,-
 (inkl. Konzerteintritt und Noten, exkl. Quartier und Verpflegung)

Leitung: *Raphael Wressnig* (Orgel, Keyboards, Piano), *Eric Cisbani* (Schlagzeug), *Helena May* (Gesang), *Peter Legat* (Akkustik- und E-Gitarre), *Horst-Michael Schaffer* (Trompete, Saxophon, Posaune), *Max Ranzinger* (Bass), *Peter Lenz* (Ensemble)

Sa, 24. Juli Soul & Funk Night mit Raphael Wressnig & The Soul Gift Band
So, 25. Juli Blues Night – Kirk Fletcher
Di, 27. Juli Jam-Session

Fingerstyle & Classical Guitar

3-tägiger Workshop für Anfänger und Fortgeschrittene.

Der Brückenschlag aus scheinbar zwei unterschiedlichen Stilrichtungen verbindet die Welt der Klassik mit der Populärkultur und vereint die Techniken aus beiden Spielarten, um den gitarristischen Horizont, ungeachtet der künstlerischen Herkunft, zu erweitern.



Im Workshop werden, in aufbauender Reihenfolge, einfache Folkbegleitung, Bearbeitungen von bekannten Jazz- und Popsongs über Stücke und Techniken im klassischen und spanisch-/südamerikanischen Stil bis hin zu groovigen Kompositionen in offenen Stimmungen sowie perkussive Techniken behandelt.

Je nach Bedarf ist der Unterricht nach Noten oder nach Tabulaturen möglich. Ein Kurs für alle, die Interesse an Klassik und Fingerstyle mitbringen, die schon Erfahrung im Bereich Klassik und Fingerstyle haben und ihre Kenntnisse auf diesem Gebiet ausbauen wollen und jene, die aus den Bereichen Begleitgitarre, Klassik oder Jazz kommen und in die Welt der gezupften Gitarre hineinschnuppern möchten.

Anmeldung: bis Donnerstag, 5. August unter www.kufo.eu

Termin: 13. August, 13.00 Uhr bis 15. August 2021, 18.00 Uhr,

Ort: Musikschule Bad Radkersburg, Pfarrgasse 10, 8490 Bad Radkersburg

Kosten: € 160,- Nichtmitglieder: € 180,-
 (inkl. Konzerteintritt und Noten, exkl. Quartier und Verpflegung)

Leitung: *Markus Schlesinger*, Gitarrist und Komponist, www.fingerpicking.at
Carina Linder, Musikerin

Quartier- und Gästeinfo

Tourismusverband Region Bad Radkersburg,
 GF Christian Contola
 Hauptplatz 14, 8490 Bad Radkersburg,
 Tel.: +43 3476 254, Mail: info@badrackersburg.at

DorfUni

Die DorfUni hat im vergangenen Jahr schon zwei kräftige Lebenszeichen in Bad Radkersburg gegeben, einerseits die Auftaktveranstaltung in Verbindung zur Elevate in Graz, andererseits die viertellige Serie „Region am Donnerstag“ – die trotz Corona in Zusammenarbeit mit der FH Joanneum an vier verschiedenen Standorten in der Region produziert werden konnte. Jetzt haben sich DorfUni und Urania darüber verständigt, in der Region Radkersburg langfristig zusammenzuarbeiten und sich wechselseitig zu ergänzen.

Was aber ist die DorfUni? Was bezweckt sie, nützt sie, welche Inhalte bringt sie, wie läuft das ab?

Die DorfUni will die Wissensbasis ländlicher Gemeinden und die gemeinsame Handlungsmacht aller Menschen vor Ort stärken. Vom Selbstverständnis und der Methode her beansprucht sie, etwas völlig Neues zu sein. Dabei spielt auch eine Rolle, dass wir durch die Übertragungsmöglichkeiten im Internet Vorträge und ganze Veranstaltungen von den Unis ins Herz unserer Gemeinden bringen können. Das war die Innovation der Montagsakademie der Uni Graz und das gibt es schon seit über 15 Jahren. Die DorfUni baut darauf auf, beansprucht, mehrfach darüber hinauszugehen:

1. praxisrelevant: Sie wählt Inhalte, die wirklich die Lebensfragen speziell in ländlichen Räumen berühren und zumindest zum Teil aus erfolgreich durchgeführten Neuerungen und Verbesserungen in Gemeinden stammen – zusammen mit notwendigem Hintergrundwissen, oft von Universitäten oder anderen Wissensinstitutionen.

2. inspirierend und aktivierend: Wir geben Anstöße zur Umsetzung sinnvoller Projekte und zum gemeinsamen Tun. Daher spielt für uns das „Verdauen“ der Anregungen, das gemeinsame Nachfragen in der Runde, am Stammtisch, in spontan entstehenden Vernetzungen eine ganz große Rolle. Wichtig ist uns, lokale „Wissende“ als Dialogpartner der „ExpertInnen und Erfahrenen von außen“ zu haben, damit der Prozess gut und tief funktioniert.

3. nachhaltig: Wir wollen nicht eine „Bildungs-Show“ abziehen, sondern tatsächlich eine kopernikanische Wende herbeiführen: lokale Bildungszentren sollen entstehen, an möglichst vielen Orten, die immer leistungsfähiger werden und immer aktiver das in ihre Gemeinden hereinholen, was tatsächlich an Bildung benötigt wird. Bildung soll viel

stärker mit Lebensfragen verknüpft werden, vor allem mit den Menschen, die diese Fragen praktisch zu lösen haben. Natürlich spielt immer Grundlagenwissen eine Rolle – oft auch in Kooperationen benötigtes Spezialwissen. Das geht nur mit einer neuen Verknüpfung von Stadt und Land.

Corona hat uns den Wert ländlicher Lebensräume gezeigt, nicht nur für die Landwirtschaft, sondern für ein ganzheitliches und gesundes Leben insgesamt.

Wir wollen Dörfer und Gemeinden, die sich regional so klug vernetzen, dass sie insgesamt ein den Städten gleichwertiges Angebot an Lebensqualität zuwege bringen – auch wenn der Aufbau viel Zeit brauchen wird. Die Bildung neuen Typs soll der Landflucht entgegenwirken und die Grundlage für wirkliche Gleichwertigkeit schaffen.



In Kürze beginnt das Projekt **„Leben und Lernen in der Südoststeiermark“**, das von Regionalmanagement und Landentwicklung getragen wird. Nähere Infos über diese Veranstaltungsreihe ab August auf vulkanland.at - auch hier geht es um regionales Gedeihen und Gesundheit!

Zwei Veranstaltungen im Herbst 2021 werden sich mit der Thematik Bildung vor Ort beschäftigen:

Am **16. September** werden wir vom Dorfplatz in St. Andrä Wördern in Niederösterreich übertragen und uns speziell mit der **Ausgestaltung von Bildungsräumen für alle Altersgruppen in Gemeinden** beschäftigen.

Am **28. September** werden wir ein Gespräch aus Graz zur **Zusammenarbeit von Regionalentwicklung und Weiterbildung** übernehmen.

DorfUni.at
Bildung für Alle Allerorts

Team DorfUni Bad Radkersburg:
Manfred Mikl und Franz Nahrada

Digital Vital

Fit für den digitalen Alltag

Eine starke und zukunftsfähige Region braucht engagierte Akteur*innen aller Generationen, die fit für die täglichen digitalen Herausforderungen sind.

Mit der **Initiative Digital Vital** – für mehr Teilhabe im Alter bietet das *Regionalmanagement Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland* ein kostenloses Kleingruppen-training für alle ab 50, die die umfangreichen Chancen im Umgang mit digitalen Medien für sich entdecken wollen. In Kleingruppenkursen lernt man die wichtigsten Funktionen von Smartphone, Laptop und Co. Anmelden kann man sich oder seine Angehörigen per Telefon, E-Mail, über die Website oder in der Heimatgemeinde.

Anfänger*innen werden den Umgang mit Laptop und Smartphone erlernen, bei den fortgeschrittenen User*innen wird auf gewünschte Inhalte eingegangen, wie z.B. mit der Familie und Freund*innen in Kontakt treten, Online-Banking, Sicherheit im Netz, Einkaufen im Internet oder Benutzung von Ticketautomaten der ÖBB/Öffentlicher Verkehr.

Die Terminvereinbarung erfolgt individuell je Gemeinde oder Gemeindeverbund und wird in Abstimmung mit den Teilnehmer*innen organisiert.

Geplanter Kursstart ist im Juli 2021.

Anmeldung

- telefonisch unter 0316 375 032
- per E-Mail unter office@itschool.at
- über die Website digitalvital.at

Train-the-Trainer

Jungen, digital-affinen Südoststeirer*innen geben wir mit einem zweitägigen Train-the-Trainer-Workshopprogramm die Möglichkeit, ihr Wissen zu vertiefen und an ihre Eltern- und Großeltern-Generation kompetent weiterzugeben und sie im Umgang mit digitalen Medien zu unterstützen. Interessierte melden sich bitte bei Tamara Schober unter jugendmanagement@vulkanland.at.

Corona Schutzkonzept

Um die Sicherheit aller Teilnehmer*innen als auch Trainer*innen zu gewährleisten, wird vorab ein umfangreiches Covid-19 Schutzkonzept erarbeitet, welches die volatilen Gegebenheiten (Impfungen, Testungen, Lockdowns) berücksichtigt.

Das Projekt „Digital Vital – für mehr Teilhabe im Alter“ wird aus Mitteln des Regionalressorts des Landes Steiermark unterstützt.

DIGITAL VITAL

Computer, Handy & Co. für Einsteiger*innen

Fit für den digitalen Alltag!

Lernen Sie das Wichtigste über ...

- ✓ Videotelefonieren
- ✓ WhatsApp schreiben
- ✓ Zugtickets kaufen
- ✓ Smartphone-Nutzung
- ✓ Sicherheitseinstellungen
- ✓ Online Banking



www.digitalvital.at



INFOS & ANMELDUNG

Tel.: 0316 / 375 032 E-Mail: office@itschool.at

Anmeldung auch in der Gemeinde möglich

Alle Kurse finden unter Einhaltung der aktuellen Covid-Sicherheitsbestimmungen statt. Sie erhalten nach Anmeldung alle aktuellen Informationen zu den Trainings, Ort und Uhrzeit sowie Covid-19 Schutzmaßnahmen.

Das Projekt „Digital Vital – für mehr Teilhabe im Alter“ wird aus Mitteln des Regionalressorts des Landes Steiermark unterstützt.



